

## Das ehemalige badisch-windeckische Kondominat Bühl

39

aus Teilen des seitherigen Amtes Steinbach (Steinbach, Neuweier, Weitenung, Leiberstung, Müllenbach, Affental und Eifental),<sup>1)</sup> wozu nach der Säkularisation der Abtei Schwarzach im Jahre 1803 noch die 10 Ortschaften des ehemaligen Abteigebietes Schwarzach (Schwarzach, Vimbuch, Moos, Alm, Greffern, Balzhofen, Hildmannsfeld, Oberbruch, Oberweier, Zell)<sup>2)</sup> und nach dem Anfall der kaiserlichen Landvogtei Ortenau an Baden im Jahre 1805 die Gemeinden Ottersweier und Lauf kamen. Die Gemeinde Großweier wurde 1805 dem neu errichteten badischen Amt Achern zugeteilt. Von 1807 an führte das seitherige Oberamt Iberg die Benennung Oberamt Bühl und seit 1809 die Benennung Bezirksamt Bühl. In neuester Zeit (1891) wurde die seither zum Bezirksamt Raßstatt gehörige Gemeinde Stollhofen auf deren Antrag mit dem näher gelegenen Bezirksamte Bühl vereinigt.

So ist im Verlaufe der Zeit aus dem kleinen „Gerichtsstab Windeck“ mit seinen zwei Kirchspielen Bühl und Kappelwindeck der jetzige Amtsbezirk Bühl mit 30 Gemeinden, darunter 20 Pfarrorte, erwachsen. Eine Schilderung der kulturellen Entwicklung und des wirtschaftlichen Aufschwungs unserer engeren Heimat, besonders während des abgelaufenen Jahrhunderts, bleibe einer späteren Arbeit vorbehalten, ebenso eine Zusammenstellung der badischen und windeckischen Amtleute zu Bühl, deren Reihenfolge mit dem Jahre 1427 beginnt und die sich mit verhältnismäßig wenigen Lücken aus den noch vorhandenen Urkunden und Akten bis in die neuere Zeit feststellen läßt.

<sup>1)</sup> Über das ehemalige Amt Steinbach vgl. Krieger, Topographisches Wörterbuch von Baden 2. Auflage II, 1073. Das Amt Steinbach, wozu damals die große Stabsgemeinde Sinzheim gehörte, zählte im Jahre 1781 5847 Einwohner, das Amt Bühl-Großweier 5164 Seelen. Gegenwärtig beträgt die Seelenzahl des Amtsbezirks Bühl 33579. (Statistische Mitteilungen von 1910).

<sup>2)</sup> Vgl. Freib. Diöz.-Archiv XX, 141—218: Zur Geschichte des Gebietes der ehemaligen Abtei Schwarzach am Rhein. Vorübergehend (von 1807—1809) bestand ein aus den früheren schwarzachischen Ortschaften gebildetes Amt Schwarzach.